

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Und wieder sagen wir: „So schnell wie diesmal ist das Jahr noch nie vergangen!“

Machen wir uns die Zeit bewusst, lassen wir das Jahr Revue passieren, sammeln wir Kraft für kommende Herausforderungen.

*Aus dem Gemeindefinanzbericht 2011, auf Basis der Rechnungsabschlüsse 2010 geht hervor, dass die heimischen Gemeinden gut gewirtschaftet und die Schuldenbremse schon zu einem Zeitpunkt gelebt haben, als das Wort noch nicht einmal erfunden war.*

*Trotz sinkender Ertragsanteile verzeichneten die Gemeinden kein strukturelles Defizit, auch der Schuldenstand ist nur unwesentlich gestiegen. Die Gemeinden haben ihre Ausgaben in all jenen Kostenstellen zurückgefahren, auf die sie direkten Einfluss haben. Bei den Kosten für Gesundheit und Soziales, hier ist anteilmäßig an die Länder und den Bund zu zahlen, wurde eine Steigerung von 8,28 % im Sozial- und 4,98 % im Gesundheitsbereich verzeichnet. Zu den Schulden ist anzumerken, dass einem großen Teil dieser Darlehen konkrete Werte gegenüberstehen, Einrichtungen der Infrastruktur, die über Gebührenhaushalte abgedeckt sind.*

*Die Zahl der Abgangsgemeinden – Gemeinden die ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen konnten – ist um rund 31 % gesunken.*

Wie im landesweiten Durchschnitt ermittelt, hat auch die Marktgemeinde Großkrut ein positives Jahresergebnis vorzuweisen.

*Eine der wichtigsten Erhebungen für die Gemeinden ist die der Bevölkerungszahl. Nach dieser Zahl richten sich die Einnahmen aus den Ertragsanteilen.*

*Fast unbemerkt und ohne aufwändiges Ausfüllen von Fragebögen fand, wie zu Beginn jeden Jahrzehnts auch im Jahr 2011, eine Volkszählung zusammen mit einer Gebäude- und Wohnungszählung und einer Arbeitsstättenzählung statt. Alle Zählungseinheiten werden aus den Daten von Verwaltungsregistern ermittelt. Das endgültige Ergebnis der Auswertungen liegt voraussichtlich erst ab Juni 2013 vor. Die Marktgemeinde Großkrut hat nach dem vorläufigen Ergebnis einen Bevölkerungsrückgang von über 5 % zu erwarten.*

*Die Bevölkerungszahl wird nun jährlich ermittelt. Alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.10. zählen, wobei eine gesetzlich bestimmte Meldedauer zu berücksichtigen ist. Hatten wir bei der Volkszählung 2001 noch 1643 Einwohner, sind es 2010 nur mehr 1567 Einwohner. Um den Aufgabenbereich der Gemeinde zum Wohl aller Bewohner wie bisher erfüllen zu können ist IHR HAUPTWOHNSITZ in der Marktgemeinde Großkrut WICHTIG.*

Der **Gemeinderat** ist 2011 zu sieben Sitzungen zusammengetreten und hat dabei insgesamt 70 Tagesordnungspunkte beraten. In der Sitzung am 5. 12. wurde der **Voranschlag 2012** einstimmig beschlossen:

<b>Einnahmen und Ausgaben ordentlichen Haushalt</b>	<b>€ 2.291.200</b>
<b>Einnahmen und Ausgaben außerordentlichen Haushalt</b>	<b>€ 361.000</b>
<b>Schulden: Anfangsstand 01.01.2012: € 1.697.640</b>	<b>Endstand 31.12.2012 € 1.632.991</b>
<b>Rücklagen: Anfangsstand 01.01.2012: € 74.281</b>	<b>Endstand 31.12.2012 € 74.281</b>

**Gemeindekanzlei:** Parteienverkehr Montag – Freitag 8.00-12.00,  
nachmittags telefonische Voranmeldung erbeten 02556-7200  
Maria Graf Dw.13, Judith Preier Dw.11, Karl Schweng Dw.12

Fax: 02556-7200-22; e-mail: [gemeinde.grosskrut@direkt.at](mailto:gemeinde.grosskrut@direkt.at); Homepage: [www.grosskrut.at](http://www.grosskrut.at)

**Bürgermeistersprechstunden:** Montag u. Donnerstag von 15.00-16.00 Uhr,  
sowie gegen telefonisch Voranmeldung 0664-2051818, 02556-7200-14

## ***Jubiläen und Auszeichnungen***

Den **90. Geburtstag** feierten

***Frau Seiter Rosalia,  
am 28.02.2011,***

***Frau Weingartshofer Agnes,  
am 14.04.2011***

***Frau Ramsauer Rosalia  
am 15.12.2011***



**Diamantene Hochzeit**  
feierten:



***Antony Leopold und Maria,  
am 01.10.2011***

**Goldene Hochzeit** feierten:



***Monika und Richard Bondi  
am 26.05.2011***

***Margarethe und Leopold Frey  
am 21.10.2011***



***Renate und Josef Wittmann  
am 21.08.2011***

**Für besondere Verdienste im Schulwesen wurden im feierlichen Rahmen Berufstitel vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst verliehen:**

***Schulrat Karl Bauer***

***Schulrätin Hedwig Haslinger***

***Oberschulrätin Leopoldine Luxbacher***



## Wir trauern um:

<b>Mokesch Anna</b>	Wienerstraße 25	07.01.2011	Jg. 1941
<b>Hipfinger Magdalena</b>	Harrersdorf 6	07.01.2011	Jg. 1932
<b>Zivecky Otto</b>	Wienerstraße 27	13.01.2011	Jg. 1923
<b>Benatsky Rudolf</b>	Harrersdorf 26	13.01.2011	Jg. 1934
<b>Österreicher Siegfrieda</b>	2225 Zistersdorf (Gi)	14.02.2011	Jg. 1915
<b>Müllner Stefan</b>	Poysdorfer Str. 57	10.03.2011	Jg. 1936
<b>Zand Karl</b>	Warendorferstr. 77	03.04.2011	Jg. 1936
<b>Czasczek Erik</b>	1080 Wien (Gi)	30.03.2011	Jg. 1950
<b>Schneider Anna</b>	Ginzersdorf 53	11.04.2011	Jg. 1927
<b>Girsch Karl</b>	Harrersdorf 4	22.04.2011	Jg. 1939
<b>Traindl Anna</b>	2136 Laa/Thaya (Ah)	16.05.2011	Jg. 1930
<b>Stoiber Agnes</b>	Warendorferstr. 49	07.06.2011	Jg. 1926
<b>Huber Rosalia</b>	Lundenburgerstr. 18	13.06.2011	Jg. 1919
<b>Dr. Schütz Lothar</b>	Lundenburgerstr. 3	30.06.2011	Jg. 1964
<b>Pruckner Maria</b>	Poysdorferstr. 73	21.08.2011	Jg. 1929
<b>Macho Emma</b>	2130 Ebendorf	30.08.2011	Jg. 1923
<b>Edel Leopold</b>	Althöflein 78	10.09.2011	Jg. 1961
<b>Seiter Rosalia</b>	Althöflein 49	19.09.2011	Jg. 1921
<b>Hipfinger Josef</b>	Ginzersdorf 40	22.09.2011	Jg. 1923
<b>Hübl Friedrich</b>	Harrersdorf 65	09.10.2011	Jg. 1944
<b>Abraham Agnes</b>	Harrersdorf 13	14.10.2011	Jg. 1927
<b>Bock Adolf</b>	Warendorferstr. 31	15.10.2011	Jg. 1939
<b>Arnauer Gertrude</b>	Ginzersdorf 26	17.10.2011	Jg. 1951
<b>Köcher Michael</b>	1170 Wien (Ah)	18.10.2011	Jg. 1942
<b>Wagner Josef</b>	Hauptplatz 12	21.10.2011	Jg. 1947
<b>Romstorfer Maria</b>	Ginzersdorf 38	29.10.2011	Jg. 1934
<b>Wurmbauer Anna</b>	2136 Laa/Thaya (Gk)	14.11.2011	Jg. 1929
<b>Marchhart Stefanie</b>	Althöflein 81	15.11.2011	Jg. 1926
<b>Fleischhart Anna</b>	3400Klosterneuburg (Gk)	20.11.2011	Jg. 1924
<b>Weckermann Maria</b>	Ginzersdorf 131	08.12.2011	Jg. 1933
<b>Denner Leopoldine</b>	Poysdorferstraße 117	17.12.2011	Jg. 1928



Alles verändert sich,  
aber dahinter ruht Ewiges.  
(Goethe)

## Wir gratulieren und begrüßen als neue Erdenbürger:



Neuhold Evelyn und Clemens	Althöflein 121	<b>Moritz</b>	24.02.
Denner Ingrid und Georg	Ginzersdorf 51	<b>Tobias</b>	24.02.
Gruber Maria und Christian	Ginzersdorf 13	<b>Theresa</b>	13.03.
Zeschitz Birgit und Girsch Christoph	Gerhard Girsch-G. 34/1	<b>Niklas</b>	01.04.
Traindl Cornelia und Jürgen	Gerhard Girsch-G. 17	<b>Annika</b>	16.04.
Bauer Sonja und Daniel	Gerhard Girsch-G. 32/4	<b>Lena Maria</b>	27.05.
Klein Victoria und Ernst Dietmar	Althöflein 33	<b>Celina</b>	05.06.
Sauer Petra und Artner Mario	Warendorferstr. 65	<b>Luca</b>	23.06.
Bauer Irmgard und Gerald	Althöflein 150	<b>Sebastian</b>	30.06.
Modliba Claudia und Franz	Harrersdorf 85	<b>Christoph</b>	05.07.
Frühwirth Nina und Markus	Gerhard Girsch-G. 24	<b>Elias</b>	21.07.
Randl Katrin und Christoph	Gebrüder Pichler-G. 2	<b>Lukas</b>	02.08.
Köcher Bettina und Helmut	Althöflein 147	<b>Jonas</b>	14.08.
Brinninger Susanne und Martin	Althöflein 162	<b>Felix</b>	25.08.
Kramer Claudia und Lackner Martin	Dr. Größwang Weg 5/1	<b>Emily</b>	07.09.
Hipfinger Martina und Grois Herbert	Althöflein 106	<b>Lisa</b>	30.10.

Die Eltern erhielten ein Wäschepaket oder auf Wunsch einen Geldbetrag von € 75,-- sowie 30 Restmüllsäcke zur Windelentsorgung !

## Mutterberatungsstelle:

Ärztlich betreut wird die Mutterberatungsstelle Großkrut von Frau Dr. Monika Späth.

Die Beratung findet, soweit möglich, am ersten Montag im Monat um 16.30 Uhr statt.

Für das Jahr 2012 sind folgende Termine vorgesehen:

**2. Jänner   6. Februar   5. März   2. April   7. Mai   4. Juni**  
**2. Juli   -- August   3. Sept.   1. Oktober   5. November   3. Dezember**

Nutzen Sie diese kostenlose Beratung zum Wohle Ihres Kindes bitte regelmäßig.

## Kindergarten: Einschreibung in den Landeskindergarten Großkrut:

**Montag, 08.10.2012 von 14.00 – 16.00 Uhr und Montag 15.10.2012 von 14.00 – 16.00 Uhr**

*Eingeschrieben werden alle Kinder ab 2,5 Jahren.*

Mitzubringen sind: Anmeldeformular – im Kindergarten erhältlich oder unter Downloads auf unserer Homepage [www.grosskrut.at](http://www.grosskrut.at) , Meldezettel, Geburtsurkunde, Impfkarte, 2 Fotos, etc.

*Für alle Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben, besteht die Pflicht, während des Kindergartenjahres, das vor Beginn ihrer Schulpflicht liegt, einen Kindergarten zu besuchen.*

In enger Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung wurden und werden das Spiel- und Beschäftigungsmaterial erweitert sowie laufende Instandhaltungsmaßnahmen vorgenommen. Für den laufenden Kindergartenbetrieb sind Ausgaben in Höhe von € 119.500 vorgesehen. Einnahmen aus Personalkostensersatz und Elternbeiträgen € 38.300.

## Nachmittagsbetreuung im Kindergarten:

Bei Anwesenheit bis 20 Stunden monatlich € 30,-- pro Kind,

bei Anwesenheit bis 40 Stunden monatlich € 50,-- pro Kind,

bei Anwesenheit bis 60 Stunden monatlich € 70,-- pro Kind und

bei Anwesenheit von mehr als 60 Stunden € 80,-- pro Kind.

Ein Mittagessen - täglich frisch vom Gasthaus Schweng gekocht - kostet € 2,90.

## Volks- und Hauptschule:

In der Volksschule Großkrut wird die **Nachmittagsbetreuung** während des Schuljahres 2011/2012 weiterhin, mit unserer engagierten Betreuerin Frau Monika Kaider, angeboten.

Voraussichtliche Ausgaben € 25.800, Einnahmen € 13.700.

Elternbeiträge für die Betreuung an 1-2 Tag(en)/Woche	€ 34,-- pro Kind/Monat
3 Tagen/Woche	€ 52,-- pro Kind/Monat
4 Tagen/Woche	€ 70,-- pro Kind/Monat
5 Tagen/Woche	€ 88,-- pro Kind/Monat

Ein Mittagessen kostet € 2,90.

Die **SchülerInneneinschreibung** für das Schuljahr 2012/13 wird wieder im Oktober stattfinden. Der genaue Termin wird Ende September bekanntgegeben. Das Formular für die Einschreibung finden Sie auf der Gemeindehomepage [www.grosskrut.at](http://www.grosskrut.at) unter Downloads.

Im Voranschlag 2012 sind Ausgaben in Höhe von € 72.700,-- für die Volksschule vorgesehen. 67 Schüler besuchen derzeit die Volksschule.

Der Voranschlag 2012 der Hauptschulgemeinde Großkrut weist € 70.800,-- für laufende Ausgaben aus, Kopfquote von € 919,48.

Für den Besuch der HS Laa sind Schulerhaltungsbeiträge und für den Polytechnischen Lehrgang in Mistelbach € 16.500 zu entrichten.



Julia Ehmayer (Klasse 2a) erreichte unter 650 Einsendungen den 2. Platz beim Wettbewerb Weihnachtskarten.

Die Hauptschule Großkrut gewann den **1. Preis** beim grenzüberschreitenden EU Projekt „Malen mit den Farben der Erde“.



Die „Neue Mittelschule“ wird vorerst nur als Versuchsform in einigen Gemeinden angeboten. Die Hauptschule Großkrut wird weiterhin als Schule mit Leistungsgruppen geführt und unsere engagierten Lehrer werden die Schüler leistungsgerecht auf ihren weiteren Lebensweg, sei es eine weiterführende Schule oder Lehre, vorbereiten.

Mit Ihrem Vertrauen in unsere Hauptschule kann der Schulstandort Großkrut gesichert werden.

## Musterung:



*Unsere Rekruten Jahrgang 1993*

*von links nach rechts: Schneider Martin, Heindl Manuel, Muck Christoph, Simerka Peter, Köcher Stefan, Fritsch Andreas, Schweng Michael, Peterla Oliver, Wimmer Andreas, Bürgermeister Franz Schweng, Seifert Thomas, Girsch Martin, Traindl Lukas, Huber Johann, Hiebner Patrick, Hipfinger Georg*

**Die Musterung für den Jahrgang 1994 findet am Donnerstag, den 07. Mai 2012 in der Hesserkaserne St. Pölten, statt.**

Die Gemeinde wird sich mit den Rekruten zwecks Hin- und Rückfahrt, Fototermin etc. in Verbindung setzen.

## **Förderung Fahrtkosten Studierender:**

Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ erhalten pro Semester einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von € 50,--. Der Kostenanteil der Gemeinde betrug im Jahr 2011 € 375,--.

## **Technical Science Scholarship**

Ein gemeinsames Projekt der OMV und dem Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden. Frauen und Jugendliche die sich für ausgewählte Studiengänge entscheiden, werden mit monatlich € 350,-- unterstützt. Voraussetzung Matura, Hauptwohnsitz in einer Erdölgemeinde, Technisches Bachelor-Studium.

Kontakt: [office@gv-erdölgemeinden.at](mailto:office@gv-erdölgemeinden.at)  
Bürgermeister Peter Hofinger, Matzen

## **Musikschulförderung NEU**



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großkrut hat in seiner Sitzung am 16.05.2011 beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2011/2012 die Kosten für die Ausbildung zum Erlernen eines Musikinstrumentes, sowie die einer musikalischen Grundausbildung an einer öffentlichen Musikschule in Niederösterreich mit 33% der entrichteten Schulkosten, höchstens € 250,- pro Schüler und Jahr, gefördert werden. Weitere Voraussetzungen: ab dem 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Großkrut. Einzureichen nach Ende des Schuljahres bis längstens 31.12. des Jahres. Im Jahr 2011 wurden rund € 7.900 an Förderung ausbezahlt.

## **Förderung der Lehrlingsausbildung**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großkrut hat in seiner Sitzung am 05.12.2011 beschlossen auch im Jahr 2012 die Förderung für die Lehrlingsausbildung zu gewähren.

Die Förderung gilt für jene Lehrlinge, die im Gemeindegebiet von Großkrut liegenden Betrieb in Lehrlingsausbildung stehen.

**Für den Neubau einer Betriebsstätte** in der geschlossenen Bauweise hat der Gemeinderat am 05.07.2011 beschlossen, eine Förderung in Höhe von € 2000,-- nach Fertigstellung zu gewähren.

## **Heizkostenzuschuss:**

Der Heizkostenzuschuss in Höhe von € 130,-- kann bis Ende April 2012 im Gemeindeamt beantragt werden, wenn Ausgleichszulage bezogen wird oder das Brutto-Einkommen den angeführten Richtsatz nicht übersteigt:

*Alleinstehend € 814,82 / Ehepaar, Lebensgemeinschaft € 1.221,68  
plus € 125,72 für jedes Kind unter 18, für jede weitere Person über 18 plus € 406,86.*

## **Energie- und Umweltförderungen:**

Für die Errichtung einer **Photovoltaikanlage** gewährt die Marktgemeinde einmalig einen Zuschuss in Höhe von 5 % des vom Land NÖ und Bund einmalig ausbezahlten Förderbetrages, maximal € 600,--.

Für die Errichtung von **Solaranlagen** gewährt die Marktgemeinde Großkrut einmal € 400,-- für mindestens 4m<sup>2</sup> und € 500,-- bei mindestens 15 m<sup>2</sup> Kollektorfläche.

## **Wohnbauförderungen:**

Für die Errichtung eines Eigenheimes wird eine Förderung von 20 % der zu leistenden Aufschließungsabgabe gewährt.

Den Abbruch und Neubau eines Wohnhauses in der geschlossenen Bauweise fördert die Marktgemeinde Großkrut derzeit mit € 3.633,--.

## **Aus dem Bauamt:**

Im Jahr 2011 wurden 30 Bauverhandlungen und rund 15 Beratungen bzw. Besichtigungen von diversen Bauangelegenheiten durchgeführt

In den letzten beiden Jahren wurden von der NÖ Landesregierung einige Novellen der NÖ Bauordnung beschlossen. Die wichtigsten Änderungen möchten wir nochmals bekannt geben:

- 1 Gerätehütte und 1 Gewächshaus bis 10 m<sup>2</sup> und 3 m Gebäudehöhe pro Wohnung bzw. Haus sind bewilligungs- und anzeigefrei (ausgenommen in Schutzzonen; z.B: Bauland-Sondergebiet)
- Carport – eine bauliche Anlage mit Dach und 1 Wand – Bauanzeige und Zustimmung der betroffenen Anrainer ist erforderlich
- Solaranlagen und SAT-Schüsseln – Bauanzeige, wenn diese von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbar sind.
- Bei einer Grenzverlegung im Zuge eines Abbruchs einer gemeinsamen Wand hat der Bauwerber einen Teilungsplan zu erstellen.
- Die Aufschließungsabgabe wird generell mit dem Bauklassenkoeffizienten 1,25 multipliziert, auch wenn in der Bauklasse I gebaut wird.

*In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass der Einheitssatz von derzeit € 310,-- voraussichtlich ab Juli 2012 erhöht wird, da dieser seit 2007 nicht mehr angepasst wurde und unter den ortsüblichen Einheitssätzen liegt.*

*Wir ersuchen Sie daher, sollten Sie einen Neubau planen, sich mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen. In diesem Fall kann um freiwillige Vorschreibung angesucht werden.*

Außerdem ist bei Neubauten und größeren Zubauten immer eine Vorbegutachtung erforderlich. Wir ersuchen Sie daher vor Planerstellung mit einer Skizze am Gemeindeamt vorzusprechen, damit das Vorhaben begutachtet werden kann.

## **Bauplätze – Reihenhäuser – Wohnungen**

Der Gemeinderat hat im Jahr 2011 dem Verkauf von 8 Bauplätzen zugestimmt. Für 7 Bauplätze liegen Reservierungen vor.

Der Grundverkauf an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ wurde am 25.10.2011 im Gemeinderat beschlossen. Mit Baurechtsvertrag aus dem Jahr 1998 wurde der „Waldviertler“ das Grundstück kostenlos zum Bau von Wohneinheiten von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde hat 1997 das Grundstück um umgerechnet € 74.800,-- angekauft und den Abbruch der darauf befindlichen Gebäude vorgenommen. Gemäß Vereinbarung mit den Mietern im Jahr 2001, dass nach zehn Jahren ihr Objekt angekauft werden kann, wurde dem Verkauf des Grundstücks um € 75.000,-- zugestimmt.

*In der Wohnhausanlage in der Gerhard Girsch-Gasse sind noch 6 Wohneinheiten frei:  
WET – Tel. 02236-44800*

## Kläranlage – Kanal- und Wasserleitungsbau:



### Poybach Siedlung:

Nach Insolvenzanmeldung der mit dem Kanal- und Wasserleitungsbau beauftragten Firma Lauggas im Dezember 2010, mussten die Arbeiten, nach Rücksprache und Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung neu ausgeschrieben werden. In der Sitzung am 28.03.2011 erfolgte die Auftragsvergabe an die Fa. Leyrer und Graf.



Kanal- und Wasserleitung, sowie die Versorgungsleitungen Strom, Gas und Straßenbeleuchtung waren im September fertig gestellt.

Die Kosten belaufen sich derzeit auf rd. € 509.000,--.

Im kommenden Jahr sind noch Kosten für Prüfmaßnahmen, Zaun beim Regenbecken, Plan- und Kollaudierungsunterlagen in Höhe von rund € 50.000 vorgesehen.

Die Straßenbeleuchtung, derzeit nur an Kreuzungspunkten aufgestellt, soll ebenfalls 2012 fertig gestellt werden.

Der Straßenunterbau wurde so ausgeführt, dass dieser in nächster Zeit als provisorische Straße genutzt werden kann. Benutzen Sie daher nicht mehr die Bauplätze als Zufahrtsweg und achten Sie bitte, dass die Kennzeichnung der diversen Hausanschlüsse erhalten bleibt. Die Hausanschlüsse an das Kanal- und Wasserleitungsnetz bitte nur im Beisein eines Bediensteten der Gemeinde vornehmen.

Im Zuge der Arbeiten in der Poybach Siedlung beschloss der Gemeinderat die Erweiterung des **Mischwasserkanals in der hinteren Bahnstraße/Bereich Bahnzeile**. Die Arbeiten wurden im Juli abgeschlossen – Kosten € 48.000,--.

## Wasserleitung – Wasserverbrauch - Wassergebühren



Im Jahr 2011 wurden fünf Wasserrohrbrüche festgestellt und behoben.

Beim Ablesen des Wasserzählerstandes, das Formblatt finden Sie wie jedes Jahr im Anhang, beachten Sie bitte: Wenn im Haushalt keine Wasserentnahme erfolgt, darf sich kein Rädchen in der Wasseruhr bewegen. Dreht es sich, ist im Hausbereich eine undichte Stelle, zumeist tropfende Wasserhähne, thermische Ablaufsicherung von Heizungen, etc.

Im eigenen Interesse bitte reparieren - Sie sparen Geld und Trinkwasser.

Bitte achten Sie auch auf die Frostsicherheit Ihrer Wasseruhren, vor allem in unbewohnten Häusern und Kellern.

Wasserwerte vom 12.04.2011:

Abgabestelle	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Großkrut	7,50	28,9	19,0	55,0	120,0
Ginzersdorf	7,50	21,9	13,0	12,0	53,0

Die vollständigen Ergebnisse der laufenden Trinkwasseruntersuchungen finden Sie wie bisher auf unser Homepage – [www.grosskrut.at](http://www.grosskrut.at).

Im Gemeindevorstand wurde entschieden, dass die private Wasserentnahme von Hydranten nur mit einer, von den Gemeindebediensteten anzubringender, Zählvorrichtung erfolgen darf.

Wie bereits für 2011 angekündigt, wird es im kommenden Jahr unumgänglich sein, die Bereitstellungsabgabe derzeit jährlich € 14,52 zu erhöhen. Die Erhöhung ist ab Juli 2012 geplant.

## **Müllentsorgung – Altstoffsammelzentrum**

In der Marktgemeinde Großkrut wurden im Vorjahr gesammelt und entsorgt:

*184.400 kg Restmüll, 85.270 kg Sperrmüll, 110.510 kg Biomüll und 100.815 kg Altpapier.*

Die Termine für die Abholung der Rest- Altpapier- und Biotonnen und die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums finden Sie im „Müllkalender“ – als Beilage angefügt.

Die Entleerung einer Altpapiertonne ist in den Gebühren für die Entsorgung von Restmüll enthalten. Sollten Sie eine zusätzliche Altpapiertonne nutzen wollen, sind dafür derzeit € 10,-/Jahr und Tonne zu entrichten.

*Es wird darauf hingewiesen, dass NUR zusätzlich angekaufte Restmüllsäcke bei der Restmüllabholung mitgenommen werden. Überfüllte Tonnen (Deckel geschlossen) und sonstige Säcke werden nicht entsorgt. Sollten Sie mit einer 120l-Tonne nicht das Auslangen finden, haben Sie die Möglichkeit Restmüllsäcke im Gemeindeamt anzukaufen, auch die Nutzung einer 240l-Tonne kann beantragt werden.*

Bitte beachten Sie weiterhin:

Sperrmüll ist nur jener Müll, der durch seine Größe und Sperrigkeit nicht in der Restmülltonne oder im Restmüllsack entsorgt werden kann.

### **KOSTENPFLICHTIG ist die Übernahme von:**

REIFEN – ohne Felge € 3,- / mit Felge € 5,-

GRÜNSCHNITT – Blumen, Grasschnitt per m<sup>3</sup> € 7,-;

BAUSCHUTT – NUR KLEINE MENGEN – 1 Kübel € 1,- / Scheibtruhe € 5,-

### **KOSTENLOS wird übernommen:**

SPERRMÜLL – z. B.: Sportgeräte, Koffer, Polstermöbel, Teppiche, Matratzen, Bodenbeläge

ALTHOLZ – z.B.: Türen, Fensterstöcke, Möbel

ALTMETALL – z.B.: Fahrräder, Kochtöpfe, Maschinen

PROBLEMSTOFFE - z.B.: Farben, Lacke, Altöle, Medikamente, Batterien

ÖKOBAGS – Getränkekartons, Milchpackerl (kann lose angeliefert werden)

BAUM- und STRAUCHSCHNITT

ELEKTROALTGERÄTE; KÜHLGERÄTE

NÖLI's; KARTONAGEN; STYROPORVERPACKUNGEN; WEISS- und BUNTGLAS

Eine Hausabholung von Sperrmüll wird, wie in den Jahren zuvor im Herbst angeboten, der Termin wird rechtzeitig kundgemacht.

## **Hundehaltung - Hundeabgabe**

CHIP-Pflicht: Alle Hunde müssen mittels Microchip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert werden. Erst 1/3 der im Gemeindegebiet gemeldeten Hunde sind eingetragen.

Hundeabgabe gemäß Verordnung vom 13.12.2010:

€ 6,54 für Nutzhunde (z.B. Blindenhunde, Therapiehunde, Diensthunde)

€ 70,- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde

€ 20,- für sonstige Hunde

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu

Für die angeführten Rassen sind ein Nachweis über die erforderliche Sachkunde zur Haltung des Hundes und eine ausreichende Haftpflichtversicherung vorzulegen.

**Liebe Hundehalter, beachten Sie bitte die Leinen- Maulkorbpflicht im Ortsgebiet und dass Ihr Hund Grünflächen, Vorgärten und Gehsteige nicht verunreinigt.**

**Bitte achten Sie auch bei Spaziergängen auf Ihren treuen Begleiter! In den letzten Wochen wurden zwei Hunde in der Gemeinde vergiftet.**

**Gift auslegen ist keine Lösung und kann strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.**

## **Straßenbau – Gehsteige - Beleuchtung**

Im Zuge der EVN-Arbeiten im Frühjahr wurden in der Lundenburgerstraße Teilstücke des Gehsteigs, der Randsteine und des Spitzgrabens saniert.



Im Herbst wurde mit der Erneuerung der Gasleitung und Verlegen der Stromleitung in der Poysdorferstraße begonnen. Vereinbart wurde, dass, wenn im Gehsteigbereich gegraben wird, die Betonfelder zur Gänze herausgenommen werden und der Unterbau durch die EVN herzustellen ist. Im kommenden Jahr erfolgt die Wiederherstellung durch die Gemeinde.

Bei der Straßenbeleuchtung in der Poysdorferstraße wird der Austausch der Lampenköpfe, rund 40 Lichtpunkte, erfolgen. Von Seiten der Landesregierung wird ein Umstellen auf energiesparende Lampen zusätzlich mit € 100,- per Lichtpunkt gefördert.

Nachdem die Arbeiten zur Erschließung der Poybach Siedlung fast fertig gestellt sind, wird die Sanierung der Scheunenstraße ab Gerhard Girsch-Gasse bis Feldgasse in Angriff genommen.

### **Winterdienst -Schneeräumung**

Der gesamte Gemeindestraßenbereich wird von den Gemeindebediensteten betreut. Herr g.f.GR Gerhard Schneider hilft bei Bedarf. Haben Sie bitte Verständnis, dass Nebengassen und Güterwege nicht vorrangig behandelt werden können.

***Beachten Sie bitte, dass im Straßenbereich abgestellte Kraftfahrzeuge das Vorankommen des Räum- und Streudienstes erheblich behindern.***

*Wie jedes Jahr der Hinweis, dass Gehsteige vom Hauseigentümer schnee- und eisfrei zu halten sind.*

Für Stutzarbeiten an den **Windschutzanlagen** wurden heuer € 7.629,60 aufgewendet. Das Entfernen des Stutzmaterials erfolgte durch die Gemeindearbeiter.

Eine Durchforstung der Windschutzanlagen wird in den kommenden Jahren durchgeführt. Mit der Bezirksforstbehörde wird Anfang des Jahres das Bewirtschaftungskonzept festgelegt.

Im Rahmen des Arbeitsprogramms mit der Abteilung **Güterwege** wurde am Oberen Kellerberg im Mai ein Rigole bei der Einmündung der Wege von den Lebäckern errichtet um Ausschwemmungen am Kellerberg großteils zu verhindern. Dass es auch nutzt, konnte kurz nach Fertigstellung bei einem starken Gewitterregen festgestellt werden.

Beim Güterweg vom Ginzersdorfer Teich zur B47 erfolgte eine Rissesanierung und abgelagertes Erdmaterial im Wegrandbereich bachseitig entfernt. Die jährliche Instandhaltung der Güterwege erfolgte mit gemeindeeigenem Traktor und Gräder. Überackerungen verursachen unnötige Kosten im Bereich der Güterwegerhalten.

### **Vandalismus – nein danke**

*Leider kam es auch heuer wieder zu mutwilligen Beschädigungen an öffentlichen Einrichtungen.*

*Vor allem unsere Buswartehäuschen und öffentliche Toilettenanlagen werden derart verschmutzt bzw. zerstört, so dass eine Benützung nicht zumutbar ist und unnötige Reinigungs- und Reparaturkosten anfallen.*



## Kirchen - Denkmäler

Die Restaurierung der **Marienstatue** der „Waldkapelle zur schmerzhaften Mutter Gottes“ in der Parzt Ginzersdorf, im vergangenen Winter mit schwarzer Farbe besprüht, kostet € 3.000,--.

Seit November ist sie wieder an ihrem Platz.

In der Kapelle Althöflein war es dringend notwendig, den Glockenstuhl zu stabilisieren. An den Turmfenstern werden noch kleinmaschige Netze angebracht um vor Flugschnee zu schützen.

Für die Sanierung des Kirchturms in Großkrut liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von € 10.000,-- für die dringlichsten Arbeiten vor.



Die Dreifaltigkeitssäule wird mit Unterstützung des Kameradschaftsbundes Großkrut ebenfalls saniert.

Der **Kameradschaftsbund Ginzersdorf** feierte am 29.05.2011 mit zahlreichen Ehrengästen sein 50-jähriges Bestehen.

Die NÖ Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung wurde geändert und neue Richtlinien zur Förderung von Ausrüstung und Geräten erstellt. Die **Feuerwehren Großkrut, Ginzersdorf und Althöflein** haben gemeinsam mit der Marktgemeinde und dem Landesfeuerwehrverband dafür eine Risikoanalyse zu erstellen. Für die Wehren sind im Voranschlag 2012 € 28.700,- vorgesehen.

Die Stadt **Židlochovice** und die **Marktgemeinde Großkrut** sind im Rahmen der Kultur- und Weintradition grenzüberschreitende Partnergemeinden.

Am 21.10.2011 wurde die neue Vinothek in Židlochovice feierlich eröffnet. G.f. GR Franz Weingartshofer präsentierte die Weine aus dem Weinviertel - Weingut Späth, Weingartshofer, Girsch/Zeschitz, Schlifelner, Hipfinger und Christen (Herrnbaumgarten).



Weitere Zusammentreffen im Rahmen des Programms „**Geplauder über Wein**“ am 13.01.2012, 10.02.2012 und 16.03.2012 [www.zidlochovicko.cz](http://www.zidlochovicko.cz)

### ***Im Veranstaltungskalender haben sich leider zwei Fehlerteufel eingeschlichen:***

20.01.2012 um **20.00** Uhr Sportlerball im Gasthaus Schweng SCU Ginzersdorf

**16.05.2012** (statt am 16.04.) um 7.00Uhr Jahrmarkt **in der Gemeindestraße vor der Kirche**

*Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 5.12.2011 einstimmig beschlossen den Jahrmarkt von der Poysdorferstraße in den Bereich des Stephansplatzes – Gemeindestraße zwischen Kirche und Gasthaus Schweng/Straubinger - zu verlegen. Die Zahl der Marktstände wird immer weniger, es scheint daher nicht mehr notwendig die Poysdorferstraße zu sperren und den Verkehr umzuleiten.*

GR Mag. Klaus Schütz – Tel. 0664-4108638 - plant für 2012

### **„Da hab ich gelesen 2012“ – am 11.11.**

Wenn Sie interessante, lesenswerte Texte erlesen haben oder in den nächsten Monaten vielleicht lesen, dann würden wir uns freuen, wenn Sie bei dieser Veranstaltung mitmachen würden. Auch wenn sie sich nicht trauen in der Öffentlichkeit zu lesen, melden sie sich bitte, wir finden sicher einen Lesepaten.

### **Gemeinsame Fahnenankaufaktion im Frühjahr**

Sollten Sie zu jenen gehören, die keine Fahne besitzen oder vielleicht nicht die passende Ihr Eigen nennen, dann setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

## **Tourismus - Kulturstadl – Erdställe**

*Beim nördlichen Vorplatz des Kulturstadls, im Vorjahr überdacht, wurde heuer der Boden mit alten Mauerziegeln gepflastert. Herzlichen Dank an Martin Bauer, er schenkte uns die Ziegel für dieses Vorhaben.*

*Nach intensiven Planungen des Kulturstadl-Teams ist seit September der Schankraum nicht nur schön, sondern auch zweckmäßig eingerichtet und findet allseits Gefallen. Großen Anklang findet auch das abwechslungsreiche Frühjahrs- und Herbstprogramm im Kulturstadl.*



Wie schon in den Vorjahren konnte das Tourismus-Team bei der „Langen Nacht der Museen“ wiederum zahlreiche Besucher begrüßen.

Die Ausgaben der Gemeinde im Bereich Kulturstadl / Erdstall-Museum betragen ca. € 8.000,--, Beiträge an Tourismusverbände rund 13.000,--.

*„Der Tourismusverein sucht engagierte Mitarbeiter/Innen für die Präsentation und Durchführung des „Betty Bernstein“ Programms. Zur Zeit kann es leider nicht angeboten werden, weil uns ein Führer/In fehlt.*

*Bei Interesse bitte bei Herrn GR Erich Vodicka (Obmann des Tourismusvereins, Tel. 0664-1459999) oder im Gemeindeamt melden.*

*Es wäre schön, wenn wir Betty Bernstein zu neuem Leben verhelfen könnten, vor allem in Hinblick auf die Landesausstellung 2013!*

*Auch in anderen Bereichen des Tourismusvereins sind Leute mit innovativen Ideen gefragt und herzlich willkommen.“*

*Der Vorstand des Tourismusvereins*

## **GROSSKRUT – „tut gut“!**



*Im Jahr 2011 gestaltete der Arbeitskreis „G`sunde Gemeinde“ folgende Projekte:*

***Kräuterwanderung im April***

***Präsentation der Gesunden Gemeinde am Gesundheitsregionsfest im Mai in Wilfersdorf***

***Ferienspiel Großkrut – „Trommel-Workshop“ im Juli***

***Buchausstellung Büchertraum im November***

*Ebenso wurde in wöchentlichen Intervallen oder in geblockter Form Folgendes angeboten:*

***Kreistanzen, Bauchtanzen, Pilates, Yoga, Trommeln, Vollmondwanderungen*** – viele dieser attraktiven Angebote vor Ort werden auch im neuen Jahr wieder stattfinden.

*Die Termine dazu werden wie immer rechtzeitig im Schaukasten der Gemeinde oder auf der Homepage der Gemeinde Großkrut ersichtlich sein.*

***Ganz aktuell wollen wir darauf hinweisen, dass jeweils eine Schnupperstunde am***

***10.01.2012 um 19:15h im Kulturstadl in Althöflein für Yoga und am***

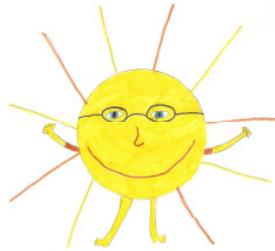
***12.01.2012 um 20h im Kulturstadl in Althöflein für Bauchtanzen stattfinden wird!***

***Also kommen Sie einfach vorbei und schau´n Sie sich das mal an!***

***In diesem Sinne danken wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freuen uns sehr, neue Gesichter bei uns willkommen zu heißen!***

***Der Arbeitskreis „G`sunde Gemeinde“ wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!***

# FERIENSPIEL GROSSKRUT



Heuer fand das Ferienspiel in der Marktgemeinde Großkrut zum 3. Mal statt.  
74 Kinder aus der Volks- und Hauptschule nahmen daran teil.

## Ferienprogramm 2011



„Trommeln wie in Afrika“ mit der Gesunden Gemeinde Großkrut  
„Blaulicht Tag“ mit Rotem Kreuz und Polizei  
„Ferienzeit ist Tenniszeit“ mit dem Tennisverein Großkrut  
„Kids & Oldies“ mit dem Seniorenbund Großkrut  
„Follow me – auf dem Flughafen Wien Schwechat“ mit dem Elternverein  
„Mittelalter – Zeit der Ritter“ mit der Katholischen Frauenbewegung  
„Jugend am Ball“ mit dem Sportverein Großkrut  
„Spiel und Spaß“ mit dem Turnverein Großkrut

### „Spiel und Spaß“ mit der Marktgemeinde am 24.08.2011:

Am Vormittag standen Geschichten aus Großkrut auf dem Programm und so manche humorvolle Anekdote ist sicher beim Spaziergang in Erinnerung geblieben. Langeweile kam an diesem Tag nicht auf, denn die Gemeindevertreter der Marktgemeinde Großkrut machten mit den 55 Kindern Geschicklichkeitsspiele, Balanceübungen und Wasserschlachten.

Ein Höhepunkt war am Nachmittag das Jonglierseminar, der gewonnene 2. Preis aus dem Jahr 2009 wurde beim Spielplatzbüro des NÖ Familienreferates eingelöst.

*Auch beim schon traditionellen **Kruter Kellerbergfest und Kellerberglauf** arbeiten unsere Vereine und Organisationen schon jahrelang gut zusammen.*



Sektion Laufen & Walken des Turnvereins  
Elternverein  
Jugend Großkrut  
Pfarrgemeinderat  
Tennisverein  
Weinbauverein

Wie bei so vielen Anlässen in der Marktgemeinde sorgt auch hier die **Weinhauerkapelle unter Leitung von Franz Arthold** für den „richtigen Ton“.



## **„2011 - Jahr der Freiwilligentätigkeit“**

*Wertschätzung der Menschen, die unentgeltlich in Vereinen, bei Organisationen und Projekten zum Gemeinwohl mitwirken.*

*Österreichs rund drei Millionen Ehrenamtliche investieren rund 720 Millionen Arbeitsstunden im Jahr, dies entspricht 16 Millionen Euro Jahreskosten. Die meisten Menschen engagieren sich unentgeltlich in den Bereichen Kultur und Sport, gefolgt von Kirche und Organisationen wie Rettung, Feuerwehr und Katastrophenhilfe.*

*In Großkrut engagieren sich rund ein Drittel der Gemeindebürger aktiv in Vereinen und Organisationen, rund die Hälfte der Gemeindebürger unterstützt diese durch ihre Mitgliedschaft und viele wirken ehrenamtlich bei Projekten innerhalb der Gemeinde, vor allem Ortsbildpflege, mit, ohne vereinsmäßig organisiert zu sein.*

Die Marktgemeinde schätzt das rege Vereinsleben sehr und ist bemüht, Projekte und Aktivitäten finanziell zu unterstützen.

Seit Juni 1990 gibt es zweimal im Jahr eine „Obmännerbesprechung“ bei der sich die Obleute unserer Organisationen und Vereine austauschen:

*Bildungs- und Heimatwerk, Behinderten- und Kriegsopferverband, Chor der Pfarre, Dorferneuerungsverein, Elternverein, Feuerwehren Althöflein, Ginzersdorf und Großkrut, Gesunde Gemeinde, Hilfswerk Großkrut, Jagdgesellschaften Althöflein, Ginzersdorf und Großkrut, Jugend Großkrut, Kameradschaftsbünde Ginzersdorf und Großkrut, Katholische Frauenbewegung, Kultur- und Verschönerungsverein, Kunstwerkstatt, Pfadfinder Großkrut, Pfarrgemeinderat, Pensionistenverband, Rot-Kreuz Ortsstelle Großkrut, Seniorenbund, Sportclubunion Ginzersdorf, Sportverein Großkrut, Stodltaunza Althöflein, Taschenveitlverein, Tennisverein Ginzersdorf, Tennisverein Großkrut, Tourismusverein Großkrut, Turnverein, Weinbauverein, Weinhauerkapelle Großkrut.*

Vielen Dank für die Organisation von Veranstaltungen und Festen, die das Gemeindeleben bereichern, für die Bereitschaft zur Hilfe in Notfällen, für die Gestaltung und Erhaltung unseres Ortsbilds, für die Bereitschaft zur sinnvollen Kinder- und Jugendbetreuung.

**Wollen auch Sie anderen helfen, den Freundeskreis erweitern, etwas dazulernen oder aktiv bleiben?**

**Der beste Weg ist, sich bei den Kruter Vereinen und Organisationen zu engagieren.**

*So darf ich mich abschließend bei Allen, welche in und für unsere Gemeinde zum Gemeinwohl tätig sind, sehr herzlich für die in diesem Jahr geleistete Arbeit bedanken. Danke auch für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und Gemeinderat, mit den Gemeindebediensteten, der Pfarre, dem Kindergarten, der Volks- und Hauptschule, den Vereinen und Organisationen.*

*Ich hoffe, dass wir viele Herausforderungen der Zukunft in gemeinsamer Verantwortung, besonders im Interesse unserer Jugend, lösen können.*

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
Frieden, Gesundheit, Glück und Erfolg  
für das Jahr 2012  
wünscht Ihr  
Bürgermeister*



*Frau Schrey*